

T S1/5/ALL

1/5/1

DIALOG(R)File 351:Derwent WPI

(c) 2004 Thomson Derwent. All rts. reserv.

014780225 **Image available**

WPI Acc No: 2002-600931/200265

XRFX Acc No: N02-476334

**Airbag module for a motorcycle rider in the event of a collision,
positioned centrally relative to the front forks**

Patent Assignee: BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG (BAYM)

Inventor: BLEICHER S; DECKER H

Number of Countries: 001 Number of Patents: 001

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 10106437	A1	20020814	DE 1006437	A	20010213	200265 B

Priority Applications (No Type Date): DE 1006437 A 20010213

Patent Details:

Patent No	Kind	Lan Pg	Main IPC	Filing Notes
DE 10106437	A1	3	B62J-027/00	

Abstract (Basic): DE 10106437 A1

NOVELTY - The motor cycle has an airbag module (6) for protecting, the driver in the event of a collision. The air bag is attached to the handlebars (1) of the motor cycle frame (5) in a central position relative to the front forks (7) .

USE - Air bag module for a motorcycle.

ADVANTAGE - The dynamics of the motor cycle are not affected by the airbag module and the deployment of the latter is not impeded by the position of the steering forks.

DESCRIPTION OF DRAWING(S) - The figure shows a perspective view of motor cycle handlebars provided with a driver airbag module.

Handlebars (1)

Motor cycle frame (5)

Airbag module (6)

Steering fork (7)

pp; 3 DwgNo 1/1

Title Terms: AIRBAG; MODULE; MOTORCYCLE; RIDE; EVENT; COLLIDE; POSITION;
CENTRAL; RELATIVE; FRONT; FORK

Derwent Class: Q17; Q23; X22

International Patent Class (Main): B62J-027/00

International Patent Class (Additional): B60R-021/16

File Segment: EPI; EngPI

?



①⑨ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 101 06 437 A 1**

⑤① Int. Cl. 7:
B 62 J 27/00
B 60 R 21/16

②① Aktenzeichen: 101 06 437.3
②② Anmeldetag: 13. 2. 2001
④③ Offenlegungstag: 14. 8. 2002

DE 101 06 437 A 1

⑦① Anmelder:
Bayerische Motoren Werke AG, 80809 München,
DE

⑦② Erfinder:
Bleicher, Stephan, 84069 Schierling, DE; Decker,
Hubert, 84097 Herrngiersdorf, DE

⑤⑥ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht
zu ziehende Druckschriften:
DE 196 32 827 A1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤④ Einspurfahrzeug

⑤⑦ Es wird ein Einspurfahrzeug beschrieben, das im Bereich seines Lenkers ein Airbagmodul aufweist. Dabei ist das Airbagmodul so angeordnet, dass es die Lenkbewegungen des Lenkers mitmacht. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass ein eingeschlagener Lenker die Entfaltung des Luftsackes beim Auslösen des Airbags nicht stört.

DE 101 06 437 A 1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf ein Einspurfahrzeug, wie es im Oberbegriff des Hauptanspruchs beschrieben ist.

[0002] Aus der US-A 6 007 090 ist ein Motorrad bekannt, bei dem sich ein Airbagmodul fahrzeugfest vor dem Kraftstofftank in unmittelbarer Nähe des Fahrzeuglenkers befindet. Eine solche Anordnung hat den Nachteil, dass es zu Problemen im Falle des Auslösens des Airbags kommen kann. Der sich entfaltende Luftsack wird möglicherweise im eingelenkten Zustand mit der Lenkvorrichtung, das heißt mit dem Lenker bzw. den daran befestigten Armaturen kollidieren. Das für den Schutz des Fahrers ideale Ausbreiten des Luftsacks wäre in diesem Fall gestört.

[0003] Aufgabe der Erfindung ist es, ein gattungsgemäßes Einspurfahrzeug so mit einem Airbagmodul auszustatten, dass sich der Luftsack auch bei eingeschlagenem Vorderrad ungehindert entfalten kann.

[0004] Die Aufgabe wird erfindungsgemäß mit den kennzeichnenden Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst. Weitere Ausgestaltungen der Erfindung ergeben sich aus den Unteransprüchen.

[0005] Nach der Erfindung dreht sich demnach das Airbagmodul mit dem Lenker mit und bleibt dadurch ortsfest bezüglich der Lenkvorrichtung. Die Lenkerstellung hat daher keinen Einfluss auf die Entfaltung des Luftsacks.

[0006] Besonders zweckmäßig ist es dabei, das Airbagmodul zentral um die Lenkachse anzuordnen. Auf diese Weise wird die Fahrdynamik nicht oder in nicht nennenswertem Umfang gestört.

[0007] Weist das Einspurfahrzeug eine bei Motorrädern übliche Vorderradgabel auf und sind die Gabelrohre mit Gabelbrücken zusammengehalten, so ist es weiter zweckmäßig, als Anbringungsort für das Airbagmodul die obere Gabelbrücke zu wählen. An dieser Gabelbrücke sind in der Regel auch der Lenker bzw. die Lenkstangen der Lenkeinrichtung befestigt.

[0008] Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung ergeben sich aus der nachfolgenden Beschreibung anhand der dazugehörenden Zeichnung.

[0009] Die Zeichnung zeigt in einer einzigen Figur schematisch die Lenkeinrichtung eines Motorrads. Es ist ein Lenker 1 erkennbar mit Griffelementen 2 und 3 an den beiden Enden für die Hände des Motorradfahrers. Der Lenker 1 ist fest verbunden mit einer oberen Gabelbrücke 4, die einen Teil einer unvollständig dargestellten Vorderradführung, hier Vorderradgabel 8, des Motorrads bildet.

[0010] Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass die Gabelbrücke 4 und damit die gesamte Vorderradgabel drehbar in einem ebenfalls nicht vollständig dargestellten Motorradrahmen 5 gehalten ist. Dabei lässt sich die Gabelbrücke 4 um die mit 7 bezeichnete und gleichzeitig als Lenkachse dienende Drehachse gegenüber dem Motorradrahmen 5 verschwenken.

[0011] Im Bereich des Mittenabschnitts 1a befindet sich ein Airbagmodul 6. Um die Fahrdynamik nicht zu beeinflussen, wurde für das Airbagmodul 6 ein symmetrischer Anbringungsort zu der Lenkachse 7 gewählt. Nicht weiter erkennbar, ist das Airbagmodul 6 ebenfalls fest mit der Gabelbrücke 4 verbunden und macht dadurch deren Lenkbewegungen mit. In dem Airbagmodul 6 befindet sich ein zusammengefalteter Luftsack, der sich beim Auslösen des Airbags vor dem Motorradfahrer entfaltet und ihn schützt.

Patentansprüche

1. Einspurfahrzeug, insbesondere Motorrad, mit ei-

nem Fahrzeugrahmen, an dem ein lenkbares Vorderrad drehbar gelagert ist, und mit einem am Fahrzeug festgelegten Airbagmodul, dessen Luftsack sich im Kollisionsfall schützend vor dem Fahrer entfaltet, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Airbagmodul (6) an einem Lenkbewegungen des Vorderrades unterworfenen Bauteils befestigt ist.

2. Einspurfahrzeug nach Anspruch 1, mit einer Vorderradgabel, in der das Vorderrad gehalten ist und bei der Gabelrohre mit wenigstens einer Gabelbrücke zusammengehalten sind, wobei an der Gabelbrücke ein Lenker zum Einleiten der Lenkbewegungen befestigt ist, dadurch gekennzeichnet, dass das Airbagmodul (6) im Bereich des Lenkers (1) mit der Gabelbrücke (4) fest verbunden ist.

3. Einspurfahrzeug nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass das Airbagmodul (6) zentral um eine Lenkachse (7) angeordnet ist.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

